

KUN-0042 Künstlerische Vermittlung (Ausstellungsprojekt) oder Forschung

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Sind mehrere Prüfungsformen möglich, können Sie eine Ihrem Schwerpunkt entsprechende Prüfungsform wählen, z.B. eine wissenschaftliche Hausarbeit für ein kunstdidaktisches Forschungsprojekt oder einen Bericht, der ein kunstpädagogisches Ausstellungsprojekt dokumentiert, oder ein Portfolio über eine Ausstellungskonzeption.

Inhaltlicher Ausgangspunkt ist ein von Ihnen besuchtes Seminar, das sich *eindeutig* von Ihren anderen Schwerpunktsetzungen unterscheidet, um Ihr Studium fachlich zu erweitern. Der Schwerpunkt dient der Auseinandersetzung mit einem *weiteren* Bereich der Museumspädagogik oder Ausstellungsdidaktik oder einem *weiteren* Bereich kunstdidaktischer Forschung oder einem Ausstellungsprojekt in einem *weiteren* Vermittlungsbereich.

Das Thema wird mit der Seminarleitung, die zugleich Ihr Projekt betreut und begleitet, abgesprochen. Die Lehrperson steht für drei begleitende Gespräche während der Projektentwicklung zur Verfügung. Ohne Absprache ist eine Prüfung nicht möglich.

Ziel ist eine erkennbare museumspädagogische oder kunstdidaktische Schwerpunktsetzung, die das Bearbeiten einer eigenständig entwickelten Fragestellung mit selbstständig erarbeiteter und inhaltlich wie formal individueller Problemlösung auf Masterniveau zeigt.

Erwartet wird eine eigenständige, fachlich begründete, zeitlich und methodisch angemessene Bearbeitung der selbstständig entwickelten Themenfrage mit reflektierten Ergebnissen, die auf die Weiterführung kunstdidaktischer oder museumspädagogischer Konzepte zielt.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 300 Arbeitsstunden zu erbringen (10 LP) – davon sind 28 Stunden als Präsenzstudium mit der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu absolvieren und 272 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien Hausarbeit

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Entscheidungen treffen und Positionen beziehen
- kunstdidaktische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- Erörterung und Weiterführung des aktuellen Forschungsstands mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung und Anwendung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- Aktualität der Fragestellung, fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards

Bewertungskriterien Bericht

(eigenständiges Ausstellungsprojekt mit kunstdidaktisch fundierter Problemlösung)

- weitgehend selbstgesteuert eigenständige kunstdidaktisch und/ oder museumspädagogisch fundierte Ausstellung auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Entscheidungen entwickeln, durchführen und kritisch reflektieren
- fachliche Fundierung und konzeptionelle Durchdringung des eigenständig entwickelten kunstdidaktischen Handelns hinsichtlich der Passung von Inhalten, Zielen, Methoden, Medien, Kompetenzanforderungen
- kunstdidaktische Vermittlungskonzepte selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung und Anwendung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- fachliche Angemessenheit der Vorgehensweise zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards
- Projektdokumentation mit Nachweis der 300 Arbeitsstunden

Bewertungskriterien Portfolio

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Positionen beziehen
- ausstellungsbezogene Fragestellungen selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- Erörterung und Weiterführung der Ausstellungskonzeption mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung und Anwendung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards
- ansprechendes Layout und Bildmaterial
- Projektdokumentation mit Nachweis der 300 Arbeitsstunden

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Der Abgabetermin der Prüfungsleistung ist mit der prüfenden Lehrperson abzusprechen.